

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
dieser Pfarrbrief wurde auch in diesem Jahr an möglichst alle Haushalte unserer Gemeinde verteilt.

Damit möchten wir möglichst allen Gemeindegliedern in Schwedt/Angermünde und Umgebung Gelegenheit geben, in der Advents- und Weihnachtszeit am Leben unserer Gemeinde teilzunehmen.

Zahlreiche freiwillige Gemeindeglieder waren unterwegs und haben Ihnen den Pfarrbrief zum Weihnachtsfest nach Hause gebracht. Ihnen sei von Herzen dafür gedankt.

Allen Leserinnen und Lesern wünscht die Redaktion eine besinnliche Adventszeit, frohe und geruhsame Weihnachtsfeiertage sowie Gesundheit &



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwedt / Oder — Angermünde

Kirche Schwedt „Mariä Himmelfahrt“

Pfarrhaus: **Louis- Harlan- Str. 3**
16303 Schwedt/ Oder
Telefon: **03332- 22091 / Fax. 03332- 524201**
Pfarrbüro: Gerhard Dyrba
info@schwedt-katholisch.de
Dienstag + Freitag: **08.00 – 14.00 Uhr**
PGR-Vorsitzender: Detlef Schengber
Internet: www.schwedt-katholisch.de

Pfarradministrator:
Pfarrer **Piotr Szczerbaniewicz**
Diakon:
Georg Richter
0172 / 62 40 273
Diakon@schwedt-katholisch.de

Kirche Angermünde „Mariä Himmelfahrt“

Pfarrhaus Gartenstraße 3
16278 Angermünde
Pfarrer Alfred Gesikiewicz, Pfr. i. R.

Konto der Pfarrei: IBAN: DE 42 1705 2302 0037 0004 97, BIC : WELADED 1 UMX
Mit einer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Gemeinde und die Herstellung des Pfarrbriefes!

Impressum:

Pfarrbrief der katholischen Gemeinde Schwedt, herausgegeben vom Pfarrgemeinderat V.i.S.d.P.: Pfr. Piotr Szczerbaniewicz - Pfarradministrator, Auflage: **1300** Stück,
Redaktion: Gerhard Dyrba, Simone Gröschel, Manuela Jelonek, Wolf Mieczkowski
E-Mail: Pfarrbrief@ schwedt-katholisch.de

Für die nächste Ausgabe: Redaktionsschluss: 12.01.22 Erscheinungstermin: 30.01.22

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge unter Umständen zu berichtigen oder zu kürzen. Haben Sie wichtige Hinweise, Korrekturvorschläge oder Ergänzungen bzw. Verbesserungen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an die Redaktion. Herzlichen Dank!

MARIENBOTE



**Katholische Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt
Schwedt / Angermünde**



Dezember 2021

Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,
wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird,
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,
steigt Gott herab vom Himmel
und bringt das Licht:
Dann ist Weihnachten.
Frohes Fest!



nächste Termine

Glockenweihe

Gottesdienstzeiten

Sternsinger

Informacje polskie

- 02.12.: Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (5./6.Jh)
- 03.12.: Franz Xaver, Ordenspriester (1552)
- 04.12.: Adolph Kolping, Priester (1865), Barbara, Märtyrin in Nikomedien (306)
- 05.12.: : 2. Sonntag im Advent**
—> Kollekte für familienlose Kinder und Waisenkinder
- 06.12.: Nikolaus, Bischof von Myra
- 07.12.: Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (379)
- 08.12.: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
—> Kollekte für die Gemeinde
- 10.12.: Unsere Liebe Frau von Loreto
- 11.12.: Damaus I., Papst (384)
- 13.12.: Luzia, Märtyrin (um 304)
- 12.12.: 3. Sonntag im Advent**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 14.12.: Johannes vom Kreuz, Kirchenlehrer (1591)
- 19.12.: 4. Sonntag im Advent**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 23.12.: Johannes von Krakau, Priester (1473)
- 24.12.: Heiligabend**
—> Sammlung für ADVENIAT
- 25.12.: Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn**
—> ADVENIAT – Opfer für die Kirche in Lateinamerika
- 26.12.: Zweiter Weihnachtstag/ Hl. Familie Stephanus, erster Märtyrer**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 27.12.: Johannes, Apostel und Evangelist
- 28.12.: Unschuldige Kinder
- 29.12.: Thomas Becket, Märtyrer (1170)
- 31.12.: Silvester, Papst (335)

- 01.01.: Namensgebung des Herrn / Hochfest der Gottesmutter Maria / Weltfriedenstag**
—> Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
- 02.01.: 2. Sonntag nach Weihnachten**
—> Kollekte für afrikanische Katechisten
- 03.01.: Heiligster Name Jesu
- 06.01.: Erscheinung des Herrn**
—> Kollekte für Sternsingeraktion
- 07.01.: Raimund von Penafort, Ordensgründer (1275)
- 08.01.: Severin, Mönch in Norikum (482)
- 09.01.: Taufe des Herrn**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 13.01.: Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367)
- 16.01.: 2. Sonntag im Jahreskreis**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 17.01.: Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)
- 20.01.: Fabian, Papst, Märtyrer (250), Sebastian, Märtyrer (288)
- 21.01.: Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom (304)
- 22.01.: Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien (304)
- 23.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis / Bibelsonntag**
—> Kollekte für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde
- 24.01.: Franz von Sales, Kirchenlehrer (1622)
- 25.01.: Bekehrung des Apostels Paulus
- 26.01.: Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler
- 27.01.: Angela von Merici, Ordensgründerin (1540)
- 28.01.: Thomas von Aquin, Kirchenlehrer (1274)
- 30.01.: 4. Sonntag im Jahreskreis**
—> Kollekte für die Gemeinde
- 31.01.: Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)

Mit guter Laune und sichtlicher Aufregung machten der Pfarrer, Sarah, die Kinder und ich uns am Sonntag Nachmittag auf den Weg nach Zinnowitz. Dort wohnten wir im Otto – Heim, wo wir ein ganzes Haus zu unserer Verfügung hatten. Die Kinder waren begeistert und bezogen gleich ihre Zimmer.

Neben Unterricht erkundeten wir bei schönem Wetter die Gegend, wie den großen Spielplatz, den angrenzenden Wald und auch der Strand durfte nicht fehlen. Dort sind natürlich auch nicht die Füße trocken geblieben, denn Hermine, Felix und ich haben uns getraut, die Schuhe auszuziehen und uns die Ostsee um die Beine spülen zu lassen. Ein herrliches Gefühl, jedoch natürlich auch eiskalt.

Gemeinsam ging es am ersten Tag dann entlang am Strand bei schönem Wetter. Auch ein kurzer Schauer überraschte uns, aber das störte nicht, denn so machten wir ein kurzes Picknick unter der Seebrücke und anschließend gingen die Kinder „shoppen“.

Am nächsten Tag fuhren wir nachmittags nach Heringsdorf, wo wir die Caritas Einrichtung „Stella Maris“ besuchten. Dort empfing uns Herr Kruszewski und wir lernten „seine“ Senioren kennen, die er dort betreut. Wir tranken zusammen Kaffee und unterhielten uns. Danach gab es dann noch ein kleines Quiz.

Aber unser Tag war natürlich noch nicht zu Ende, denn wir verabschiedeten uns und gingen ganz in der Nähe zum Baumwipfelpfad. Auf dem Weg hoch auf den Aussichtspunkt gab es einiges zu entdecken und ganz oben am Ziel auch noch eine Mutprobe. In der Mitte des Aussichtsturms gab es ein großes Netz, wo man rauf konnte, wer sich traute natürlich. Unsere Kids waren alle mutig! Gemeinsam genossen wir noch die schöne Aussicht und machten uns dann auf den Heimweg.

Gemeinsam feierten wir eine kleine Messe in der Kapelle, machten einen Spiele- und Filmabend, sangen neue und bekannte Lieder und feierten gemeinsam mit dem Pfarrer seinen Geburtstag. Zum Abschluss hatten die Kinder ihre Erstbeichte, die natürlich Aufregung brachte. Mit einem gemeinsamen Lagerfeuer am letzten Abend, in dem die Kinder ihre Beichtzettel verbrennen konnten, wurde die Fahrt abgeschlossen.

Die gemeinsame Woche war eine sehr schöne Zeit für die Kinder und uns Begleiter.



Rückblick

... Fortsetzung Glockenweihe

Gemeinde den Gottesdienst und lief zur Höchstform auf. Der Gottesdienst wurde neben der Glockenweihe zu einem musikalischen Erlebnis.

Zum Schluss sang eine freudig gestimmte Gemeinde das bekannte, auch in unserer Kirche gern gesungene Kirchenlied „Großer Gott wir loben dich“.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lud die Gemeinde zu einem Empfang ins Brauwerk Schwedt ein. Viele waren gekommen und sicher mehr als geplant. Das Interesse an Empfang und der damit verbundenen Begegnung war riesengroß.

Die Weihe der Glocken am Tag der deutschen Einheit ist ein Tag auch für die Ge-

104 Jahre lang war der Turm nur ein visueller Fingerzeig Gottes. Das Schweigen des Kirchturms all diese Jahre, eine Narbe des Krieges im Klangteppich unserer Stadt. Wenn die Glocken erklingen werden, bedeutet es, dass diese Wunde nun geheilt und sie wieder ein akustischer Bote des Glaubens sind.

Dass das neue Geläut in der Tonlage mit den Glocken der evangelischen Kirche abgestimmt wurde, ist ein guter Beitrag zur Ökumene.

Zum Schluss sei allen nochmals Dank gesagt, die zu Fest und Glocken beigetragen haben.

Glocken können den Menschen auch Vertrautheit und Heimatgefühl vermitteln. Der Ruf der Glocken, er gilt uns. Hören wir also

auch hin in unserer Eile, Angst, Trauer und Freude. Wir brauchen die Glocken, damit wir uns selbst und andere nicht verlieren, sagte Gerhard Dyrba in seiner kurzen Dankesrede.



schichtsbücher unserer Stadt. Schließlich ist das Projekt von historischer Bedeutung, quasi ein Jahrhundertereignis.

Glockenweihe ist ein seltenes Fest in der Geschichte einer Kirchengemeinde und Anlass zur Freude. Dazu erreichten uns ganz herzliche Grüße, verbunden mit einer Spende vom Katholikenrat der Stadt Leverkusen, Frau Margarete Antweiler und Horst Rychlik. Pfarrer Peter Beier / Tempelin und Pfarrer Helmut Genz / Pasewalk gratulierten ebenfalls herzlich, sowie unsere Angermünder Gemeindemitglieder und wünschten wie alle, dass die Glocken niemals mehr zum Verstummen gebracht oder zu fremden Zwecken missbraucht werden. Möge das Glockengeläut ein Rufzeichen für die Gemeinde, den Glauben und den Frieden sein.

Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Dezember 2021

Gebetsmeinung für die Ausbreitung des Gottesreiches — Für die Katechisten
Beten wir für die Katechisten, die bestellt sind, das Wort Gottes zu verkünden: Sie mögen in der Kraft des heiligen Geistes mutig und kreativ dafür Zeugen sein.

Januar 2022

Für echte menschliche Brüderlichkeit
Beten wir für alle, die unter religiöser Diskriminierung leiden; ihre persönlichen Rechte mögen anerkannt und ihre Würde geachtet werden, weil wir alle Schwestern und Brüder einer einzigen Familie sind.

Vorwort — Dann ist Weihnachten

Wolf Mieczkowski

Ach, wenn es denn so einfach wäre. Da mühen wir uns Wochen vorher ab, wer wird wann und wo erwartet, was wird gegessen oder auch nicht. Und erst die Geschenke! Natürlich schenken Sie mit Herz und Verstand, regional, fair und erzieherisch ausgewogen - das ist klar. Dazu der Trubel mit Corona. Und Einkaufen - nur beim Schreiben des Wortes zittern mir die Finger. Mit Sicherheit sind es die falschen Orangen, sollten es nicht mehlig kochende Kartoffeln sein? Hätte ich doch mal den Einkaufszettel auch mitgenommen. Dann kommt der alltägliche Wahnsinn noch obenauf und von Besinnlichkeit ist weit und breit keine Spur. So oder ähnlich wird es wohl den meisten ergehen. Die lieben Kleinen sind da noch nicht inbegriffen. Und wenn dann der Heilige Abend da ist, versinken wir geschafft in unserem Sessel.

Aber sie haben ja jetzt die Chance, einen anderen Weg einzuschlagen, wenn sie den Marienboten aufmerksam lesen. 😊 Weihnachten macht doch mehr aus. Verschenken Sie Zuneigung, Hilfe, Nächstenliebe in der ganzen Weihnachtszeit an Familie, Freunde und Kollegen. Haben Sie ein Auge auf ihr Umfeld, seien Sie umsichtig, bemerken Sie die Not anderer. Selbstverständlich ist das nicht einfach und gilt es doch auch immer abzuwägen, wer hat meine Hilfe verdient. Oder? Überraschen Sie sich mal selber und machen was ganz Verrücktes. Backen Sie Plätzchen und verschenken diese, kommen Sie mit ihrem Besen zum Pfarrhaus, schreiben Sie Weihnachtskarten für ihre Gottesdienst-Banknachbarn, so verrückte Sachen halt.

Und soll ich Ihnen das ultimative Weihnachtsgeheimnis verraten? Sie profitieren davon, es kommt zu Ihnen zurück - in Form eines Lächelns, dankbarer Blicke, ein unerwartetes Nicken oder auch ein komplett positiv überraschtes Gesicht. Davon ein Selfie und weitergeschickt, als frohe Botschaft und Ansporn für Ihr Social Network. Regen Sie sich nicht gleich auf, das war jetzt nur ein Anglizismus. — Dann ist Weihnachten. Es kann so einfach sein.

In Angermünde veranstaltet die Stadt wie schon seit Jahren am 2. Adventswochenende den Gänsemarkt. In diesem Jahr wird es außerdem wieder viele offene Höfe, Läden und Gebäude unter dem Motto „Weihnachtsstadt Angermünde“ geben. Wir wollen uns als Katholische Kirche auch daran beteiligen und öffnen



unsere Kirche mit einem kleinen adventlichen Programm unter dem Motto **Unterwegs nach Betlehem**. Die Besucher erwartet eine adventlich ge-

schmückte Kirche. Auf den Bänken verteilte Zettel regen zur Einstimmung auf Weihnachten an. Auf einer Tafel wird es um das Thema Advent und Weihnachten aus christlicher Sicht gehen. Außerdem wollen wir in Videos, Philipp Mickenbecker und seine Freunde zu Wort kommen lassen. Sie sind dem einen oder anderen vielleicht schon über YouTube bekannt, wo sie ihrer Lebensfreude mit verrückten Projekten Ausdruck verleihen und über ihre enge Beziehung zu Jesus sprechen. Wir freuen uns schon auf anregende Gespräche mit den Besuchern.

Auf aktuelle Vermeldungen achten !!!

Gottesdienste im Dezember 2022

Schwedt/Oder		Datum		Angermünde	
06.00 Uhr	Roratemesse	Mi.	01.12.21		
		Do.	02.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	03.12.21		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	04.12.21		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	05.12.21	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	06.12.21		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Di.	07.12.21	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe	Mi.	08.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe
		Do.	09.12.21	Keine	Hl. Messe
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	10.12.21		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	11.12.21		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	12.12.21	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	13.12.21		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Di.	14.12.21	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet mit eucharistischer Anbetg.
				18.00 Uhr	Roratemesse
06.00 Uhr	Roratemesse	Mi.	15.12.21		
		Do.	16.12.21	09.00 Uhr	Hl. Messe+ Senioren.
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	17.12.21		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	18.12.21		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	19.12.21	08.45 Uhr	Sonntagsmesse mit Krippenspiel
		Mo.	20.12.21		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Die.	21.12.21	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	Keine Vesper	Mi.	22.12.21		
		Do.	23.12.21		Keine Hl. Messe
15.30 Uhr 21.30 Uhr 22.00 Uhr	Kindervesper Chor Christmette	Fr.	24.12.21	17.00 Uhr	Christmette
10.30 Uhr	Festhochamt	Sa.	25.12.21	Keine	Hl. Messe
10.30 Uhr	Festhochamt mit Krippenspiel	So.	26.12.21	08.45 Uhr	Festhochamt
		Mo.	27.12.21		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Die.	28.12.21	17.00 Uhr	Rosenkranz
	Keine Vesper	Mi.	29.12.21		
		Do.	30.12.21		Keine Hl. Messe
17.00 Uhr	Jahresschlussandacht	Fr.	31.12.21	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht

Rückblick auf Veranstaltungen

... Fortsetzung Glockenweihe

Angela Dyrba

wird für die Gemeinde unvergesslich bleiben.

Trotz der 2G Regelung für diesen Gottesdienst war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. - unter ihnen Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit, wie der scheidende Bürgermeister Jürgen Polzehl und die neue Bürgermeisterin der Stadt Annekathrin Hoppe, Mike Bischoff MdL Brandenburg, Klaus Herrmann von der Stiftung Maßwerk, Pfarrer Richter aus Düsseldorf und viele mehr.

Durch die Fenster der Kirche schien die Sonne und tauchte die festlich geschmückten Glocken in ein goldfarbenes Gewand. Sie hingen an sogenannten Weiheböcken. Links vom Altar Hl. Maria (1427 kg), Ton es und Sel. Bernhard Lichtenberg (696 kg), Ton g` und rechts Hl. Hedwig (450 kg), Ton b` und Hl. Josef (368 kg), Ton c`. Sie waren gut zu sehen und von jedermann zu betrachten. Gespannt warteten alle auf den Beginn des Gottesdienstes mit Erzbischof Dr. Koch.

Pünktlich und unter den Klängen des Liedes „Erde singe“ zogen Bischof, Priester und Ministranten in die festlich geschmückte Kirche ein. Zunächst begrüßte Ortspfarrer Szczerbaniewicz alle Anwesenden ganz herzlich und brachte seine Freude über die mehr als volle Kirche zum Ausdruck.

Nach der liturgischen Eröffnung und der Lesung, mit dem Ge-



sang des 150. Psalms, schloss sich die Predigt des Erzbischofs an. Er sagte: „Glocken stehen in gewisser Weise symbolisch für das Leben und die Gemeinschaft. Jede für sich sei einzigartig und wertvoll, mit ihrem Klang. Allerdings können sie nur zusammen mit den anderen ihre volle Wirkung entfalten“. Danach begannen die Weihehandlungen.

Während der Glockenweihe wurden mit Gebeten, Weihwasser und Weihrauch die vier neuen Glocken mit Chrisam gesalbt. Damit zeichnete der Bischof an jeweils vier Stellen

auf den Glocken Kreuze. Durch das Gebet wurde der Segen Gottes für den Dienst der Glocke erbeten. Zum Schluss wurde jede einzelne Glocke dreimal angeschlagen.

Danach wurde der Gottesdienst in seiner gewohnten Form fortgesetzt. Was wäre er ohne musikalische Begleitung gewesen? Unter der Leitung von Kerstin Ziesche umrahmte der Chor der



Aussichten / Rückblick auf Veranstaltungen

Das ist Vorsatz !

Wolf Mieczkowski

Sind die Lichter ausgeblasen und die letzte sich widerspenstig wehrende Tannennadel weggesaugt, beginnt das neue Jahr. Zeit für gute Vorsätze. Kann man sich etwas vornehmen und schon vorher wissen, dass es sowieso nicht klappt? Und hat das dann mit fehlendem Willen zu tun, der Geist ist willig aber der Körper ...? Oder fehlt vielleicht die Ernsthaftigkeit dahinter? Das seriöse Fundament sozusagen. Und müssen unsere Vorsätze immer so bierernst 😊 sein? Natürlich nicht. Hören Sie mal in sich rein, was ist Ihnen wichtig, wo müssen Sie 'ne Schippe drauflegen? Vielleicht jeden Tag eine gute Tat (jetzt mal wirklich!), ein Witz für die Kollegen oder überraschen Sie Ihr Umfeld mit Ihrer neuen Pünktlichkeit? Dürfen wir Sie eventuell als neues Chormitglied oder Lektor begrüßen? Es gibt so viele schöne Vorsätze, die Sie sicher noch nie ausprobiert haben. Ich sage nicht, dass die einfacher wären, aber ein Perspektivwechsel allemal. Aber es geht mir ja nicht anders, wenn sich alle meine Vorsätze der vergangenen Jahre auch nur ansatzweise erfüllt hätten, wäre ich untergewichtig, lammfromm und bibelfest. Verlieren wir unsere Ziele und Vorsätze im täglichen Wahnsinn nur aus dem Blick oder sind sie komplett unrealistisch? Wunschdenken sozusagen. Oder manifestieren wir sie nur im Geheimen unter der Bettdecke. So für uns allein?

Dann ist hier der TIPP des Jahres. Schreiben Sie ihre Vorsätze auf und hängen Sie diese an die Kühlschrantür - für alle sichtbar, auch für Sie. So verlieren Sie Ihre Vorsätze nicht aus den Augen und Ihr Umfeld ist auch auf Linie gebracht. Sie fragen sich, warum an die Kühlschrantür? Erwischt, da kennen Sie schon meinen ersten Vorsatz. Wir sprechen uns in einem Jahr wieder. Bleiben Sie standhaft.

Glockenweihe am 03.10.21

Angela Dyrba

Glocken haben ihre eigenen Geschichten, so auch die, der Katholischen Pfarrkirche. Das erste Geläut stammte von der Gießerei Petit & Gebr. Edelbrock in der westfäli-

sch "Volk und Vaterland" abgegeben werden, um sie für die Rüstungsindustrie einzuschmelzen. Der Versuch, neue Glocken zu beschaffen, scheiterte über Jahrzehnte hinweg am Geld beziehungsweise dringenderer Aufgaben der Gemeinde. 2019 wurde die Vision Glocken für Mariä Himmelfahrt geboren. Die Visionäre Georg Richter und Gerhard Dyrba nahmen sich erfolgreich des Projektes an. Innerhalb von nicht ganz zwei Jahren wurde aus der Vision Wirklichkeit.

Der 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit und damit der für Gesamtdeutschland wichtigste Feiertag. Deutschland feierte den Nationalfeiertag zum 31. Mal und die katholische Kirchengemeinde zum zweiten Mal die Weihe von Glocken für ihre Kirche im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Erzbischof Dr. Heiner Koch. Dieser Tag



schon Stadt Gescher. Doch nur 16 Jahre lang konnte sich die Schwedter Gemeinde an deren Klang erfreuen. Im August 1917 mussten die Glocken „für

Gottesdienste im Januar 2022

Auf aktuelle Vermeldungen achten !!!

Schwedt/Oder		Datum		Angermünde	
10.30 Uhr	Hl. Messe	Sa.	01.01.22		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	02.01.22	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	03.01.22		
08.30 Uhr	Hl. Messe + Seniorenrunde	Di.	04.01.22	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Vesper	Mi.	05.01.22		
18.00 Uhr	Hl. Messe	Do.	06.01.22	09.00 Uhr	Hl. Messe
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	07.01.22		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	08.01.22		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	09.01.22	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	10.01.22		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Di.	11.01.22	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Vesper	Mi.	12.01.22		
		Do.	13.01.22	09.00 Uhr	Hl. Messe
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	14.01.22		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	15.01.22		
10.30 Uhr 15.00 Uhr	Sonntagsmesse polnischer Gottesdienst	So.	16.01.22	08.45 Uhr	Sonntagsmesse, anschl. Frühstück
		Mo.	17.01.22		
08.30 Uhr	Hl. Messe	Di.	18.01.22	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Vesper	Mi.	19.01.22		
		Do.	20.01.22	09.00 Uhr	Hl. Messe +Seniorenrunde (SR)
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	21.01.22		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	22.01.22		
10.30 Uhr 14.30 Uhr	Sonntagsmesse + KKK Ökum. Gottesdienst Bibelwoche Pfarrkirche	So.	23.01.22	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	24.01.22		
08.30 Uhr	Hl. Messe + Seniorenrunde	Di.	25.01.22	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Öku. Friedensgebet mit Taizegesang	Mi.	26.01.22		
		Do.	27.01.22	09.00 Uhr	Hl. Messe
08.30 Uhr	Hl. Messe	Fr.	28.01.22		
18.00 Uhr	Vorabendmesse	Sa.	29.01.22		
10.30 Uhr	Sonntagsmesse	So.	30.01.22	08.45 Uhr	Sonntagsmesse
		Mo.	31.01.22		
	Keine Hl. Messe	Di.	01.02.22	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Wichtige Termine in nächster Zeit

- ◆ Seniorenrunde Schwedt dienstags nach der HI. Messe
 - ◆ Weihnachtsstadt Angermünde mit offener Kirche - Motto: "Unterwegs nach Bethlehem" am:
03.12.21 / 12-16 Uhr
04.12.21 / 11-16 Uhr
05.12.21 / 8.30 -16 Uhr
 - ◆ Glaubensabend in Angermünde -> „Wie kann ich Gott im Alltag begegnen“
16.12.21 / nach der Messe
20.01.22 / nach der Messe
 - ◆ Beichtgelegenheiten
16.12.2021 / nach der HI. Messe um 9.00 Uhr und dem Seniorenfrühstück
 —> Angermünde
17.12.2021 / 17-18 Uhr
 —> Schwedt/Oder
 - ◆ Wigilia - Einladung zur polnischen Weihnacht
18.12.21 / 15.30 Uhr im Pfarrhaus
 - ◆ Krippenspielaufführungen
19.12.21 / 8.45 Uhr
- > nach der HI. Messe in Angermünde
24.12.21 / während der Kindervesper
26.12.21 / während der HI. Messe
- ◆ Aussendungsfeier Sternsinger
02.01.2022 / 13.00 Uhr
 - ◆ Polnischer Gottesdienst
16.01.22 / 15 Uhr
 - ◆ KleineKinderKirche
23.01.22 / 10.30 Uhr parallel zum Gottesdienst der Großen
 - ◆ Friedensandacht mit Liedern aus Taizé
26.01.22 / 18 Uhr
 - ◆ Deutsch-polnischer Gottesdienst
13.02.22
 - ◆ Gottesdienst mit Segnung von Paaren - für alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten
13.02.22 / 10.30 Uhr



Wir laden Sie ein, sich und Ihre Liebe unter Gottes Segen zu stellen! Innerhalb der Feier ist jedes Paar eingeladen, einen Paarsegen zu empfangen.

Ökumenische Bibelwoche 2022: „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“



Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

23.01.22 / 14.30 Uhr
ökum. Gottesdienst

Dieses Jahr im Fokus: Das Buch Daniel. In der Bibelwoche geht es um die tröstliche und ermutigende Zusage von Daniels Bewahrung in der Löwengrube und weitere hochaktuelle Fragen: Hält Gott auch in

- ◆ Daniel 2 (19b-23 + 26-46) – Wenn andere nicht mehr weiterwissen
- ◆ Daniel 3 + 6 – Wenn Gefahren drohen
- ◆ Daniel 5 (1-5 + 17-30) – Wenn einer übermütig ist
- ◆ Daniel 7 (9-14 + 21-27) – Wenn Einsichten kommen
- ◆ Daniel 9 (1-6 + 18-27) – Wenn wir vor Gott liegen
- ◆ Daniel 11,33-35 + 12,1-3 – Wenn Klugheit gefragt ist

Termine:

17.01.22 / 19.01.22 / 21.01.22 / 24.01.22 / 26.01.22 / 28.01.22

—> jeweils 15 Uhr im ev. Pfarrhaus und 19 Uhr im kath. Pfarrhaus

Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Und wie passt unsere gegenwärtige Krise zu Gottes Botschaft?

- ◆ Daniel 1 – Wenn es gut geht

Aktuelles

Wohin geht die Zukunft?

Georg Richter, Anna Kaminska-Glück

Wir

**sind zusammen Kirche —
 Razem jesteśmy kościół!**



Kirche ist auf dem Weg. Zur Synode der Bischöfe 2023, in den Veränderungen der Uckermark, an der deutsch-polnischen Grenze.

Nasz kościół jest w drodze... Do Synodu Biskupów w 2023 r., w trakcie zmian w Uckermark, na granicy polsko-niemieckiej.

Deshalb meine/unsere Fragen: *Dlatego moje/nasze pytania:*

Wie sieht eine lebendige Kirchengemeinde aus?

Jak wg Ciebie wygląda prężnie działająca wspólnota kościelna?

Wovon träumen Sie / träumst Du?

O czym marzysz?

Auf welcher Art und Weise möchten und können Sie / möchtest und kannst Du einen Beitrag dazu liefern?

W jaki sposób chciałbys i możesz się do tego przyczynić?

Melden Sie sich, melde Dich! *Zgłoś się!*

Wie? Ein Brief, E-Mail, ein Bild, ein Video, eine Zeichnung, eine Geschichte oder ... Oder vielleicht sogar ein Lied oder Tanz.

Jak? Listem, mailem, zdjęciem, filmikiem, rysunkiem, historią lub...

Lub nawet piosenką albo tańcem.

Beitrag bitte senden an: *Prześlij swoją odpowiedź do:*

Diakon Georg Richter

16303 Schwedt / Oder, Luisenwinkel 12

e-mail: diakon@schwedt-katholisch.de

WhatsApp: 0172-6240273

Ania Kaminska-Glück

e-mail: polacy@schwedt-katholisch.de

schwedt-katholisch.de

Wir freuen uns sehr über Ihren/Deinen Beitrag. Die Ergebnisse werden wir im Januar 2022 präsentieren.

Czekamy na Twoją odpowiedź. Wszystkie „odpowiedzi“ zaprezentujemy w styczniu 2022 roku.

Gesucht für unsere Gemeinde

... wird in der Pfarrgemeinde ein rüstiger Rentner für leichte Hausmeisterarbeiten auf Minijobbasis. Hast Du handwerkliches Geschick? Möchtest Du noch nicht rasten und rosten? Dann bist Du bei uns richtig. Melde Dich im Pfarrbüro oder beim Pfarrer.

Aktuelles

HANDYS SPENDEN - GUTES TUN

Aktion von missio

Liebe Gemeinde,

lange Zeit hat Frau Monika Krasa Kugelschreiber für einen guten Zweck gesammelt. Sie hat bekanntlich damit aufgehört. Nun haben wir erneut Gelegenheit, Gutes zu tun, in dem wir nutzlos umherliegende bzw. alte, nicht mehr gebrauchte Handys sammeln. Denn diese enthalten wertvolle Rohstoffe, wie Coltan und Gold, die in vielen Regionen unter unfairen und gefährlichen Bedingungen abgebaut werden.

Deshalb sammeln wir diese alten gebrauchten Handys, damit diese fachgerecht recycelt werden. Damit können die wertvollen Rohstoffe wieder genutzt werden. Mit dem Erlös der Handyspenden unterstützt **missio** Partner, die Menschen helfen, sich aus der modernen Sklaverei zu befreien. So können wir mit unseren Handyspenden im doppelten Sinn Gutes tun – für die Umwelt und für Menschen in benachteiligten Ländern.

Spenden Sie ihre alten Handys. Sammeltüten und eine Sammelbox befinden sich am Eingang der Kirche.



Machen Sie mit, helfen Sie!



Jahresrückblick 2021

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



- 13.03.21 - Zarnowska, Oliwia (Schwedt)
- 04.04.21 - Pfeiffer, Elena (Schwedt)
- 25.04.21 - Dold, Nico (Schöneberg)
- 08.08.21 - Kolonko, Valerie (Berlin)
- 09.10.21 - Czaja, Henrik (Schwedt)
- 10.10.21 - Richter, Lena (Schwedt)

Hochzeiten:



- Eva Loef und Pascal Schuhmacher aus Berlin
- 04.09.2021

Durch den Tod gingen uns in die Ewigkeit voraus:



- | | |
|--------------------|----------------------------|
| Müller, Regina | 22.01.2021 - Frauenhagen |
| Tietze, Heribert | 25.01.2021 - Schwedt, |
| Malinka, Andreas | 09.02.2021 - Criewen |
| Schotsberg, Carlos | 21.03.2021 - Angermünde |
| Hollik, Christian | 30.04.2021 - Schwedt |
| Fajnor, Eva | 10.05.2021 - Wilhelmsfelde |
| Thaut, Bertl | 25.05.2021 - Schwedt |
| Wastrack, Ingrid | 08.06.2021 - Schwedt |
| Illner, Margret | 04.08.2021 - Schwedt |
| Mille, Regine | 20.08.2021 - Schwedt |
| Maria Jahnke | 25.09.2021 - Schwedt |

Herr gib Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen. Herr lass sie ruhen in Frieden. **AMEN**

Allen Geburtstagskindern im Dezember und Januar gratulieren wir ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr **Gesundheit, Kraft und Gottes Segen!**

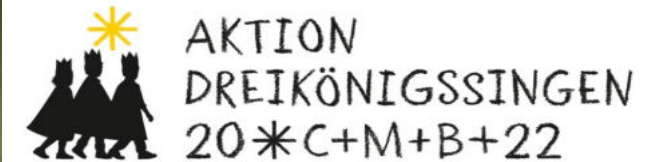
Wichtige Termine in nächster Zeit

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“

Angelika



Die Sternsinger wollen auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen.



Weltweit hat die Gesundheitsversorgung von Kindern schon viele Fortschritte gemacht.

Doch trotz dieser ermutigenden Entwicklungen ist Gesundheit in vielen Ländern stark gefährdet. Die Gesundheitssysteme sind schwach und es gibt nur wenige Ärzte. Die Hälfte der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Kinder an Hunger, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man in reichen Ländern ohne Probleme vermeiden oder behandeln könnte.

Dazu kommen die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie. Diese verschärfen die Situation noch zusätzlich und bedrohen die Fortschritte der vergangenen Jahrzehnte.

Die Partner der Sternsinger setzen sich mit vielen Projekten weltweit für die Verbesserung der Gesundheit ein. Sie begleiten Frauen während der Schwangerschaft. So können ihre Kinder einen gesunden Start ins Leben bekommen. Außerdem werden Babys geimpft, Kinder behandelt und es gibt Ernährungsprogramme, damit Kinder gestärkt werden.

Die Mittel der Sternsinger leisten dafür einen wichtigen Anteil.

Wie in Angermünde und Schwedt die **Sternsinger unterwegs** sein können, entscheidet sich erst im Advent. Vermutlich beginnen wir bereits nach Weihnachten mit den Besuchen!

Jeder, der es möchte, soll aber auch in diesem Jahr Gottes Segen für 2022 bekommen. So wird es auch wieder fertige Segenstüten geben, in denen sich ein Segensaufkleber, der Sternsinger-Segen und Material zur Aktion befinden werden.

Liebe Kinder und Jugendliche, macht mit beim Sternsingen; die Kinder der Welt brauchen eure Unterstützung!

Anmeldungen per Mail an sternsinger@schwedt-katholisch.de oder Familie Richter (03332-23605 mit AB).



Die Sternsinger danken schon jetzt herzlich für die freundliche Unterstützung.

Szczęść Boże!**Informacje dla polskich parafian***Informationen für die polnischen Gemeindemitglieder*Szczęść Boże!

Smutny jest listopad, zimny i szary. Sprzyja zadumie i tęsknocie za naszymi Bliskimi, którzy odeszli już do Pana.

Dobiega końca rok, który upłynął głównie pod znakiem pandemii. Ograniczenia z tym związane dotknęły każdego z nas, czy to zawodowo czy prywatnie. Wkrótce advent, czas oczekiwania i Boże Narodzenie a z nim radość i nadzieja na nowe i lepsze jutro. Ten optymizm pragniemy wnieść do naszej wspólnoty, mamy nadzieję, że zjednoczy ona coraz bardziej również polskojęzycznych jej członków. To również nasz kościół i nasza parafia, nasza - polskojęzycznych mieszkańców Schwedt, Angermünde i okolic. To nie tylko miejsce, gdzie możemy wyznawać naszą wiarę, ale również miejsce, gdzie możemy spotkać współbraci, pielęgnować naszą tradycję również w języku polskim. Wspólnota żyje nami, naszym zaangażowaniem i wiarą.

18.12.21r. o godz. 15:30 widzimy się na wspólnej **Wigilii**.

To okazja do wspólnego kolędowania i rozmów przy stole pełnym naszych tradycyjnych potraw wigilijnych. Potrawy szykujemy sami - dlatego prosimy o zgłoszenia chętnych do przygotowania potraw na

- adres mailowy: polacy@schwedt-katholisch.de
- lub telefonicznie: **0176/434 97 415**
- lub osobiście w dniu **07.12.21w godz. 16.30 – 18.30** do domu parafialnego przy kościele.

Czeka na Was Anna Kaminska-Glück, członek Rady Parafii, która chętnie udzieli informacji, dotyczących życia parafii i życia w Schwedt, naturalnie w języku polskim.

Po Nowym Roku, w dniu 16.01.2022 r. o godz. 15:00 w naszym kościele parafialnym w Schwedt odbędzie się **Msza Św. w języku polskim**.

Po mszy mamy możliwość porozmawia o planowanych wydarzeniach w naszej parafii oraz posiedzieć przy kawie i ciście.

Zapraszamy wszystkich chętnych do współprzygotowania tej mszy i prosimy o kontakt na polacy@schwedt-katholisch.de lub ww. nr telefonu.



Życząc wszystkim na nadchodzący czas Adwentu i Bożego Narodzenia wszelkich Łask Bożych, pozostajemy z Panem Bogiem

Anna Kaminska-Glück

**ÜberLeben in der Stadt**

80 Prozent der Menschen in Lateinamerika und der Karibik leben bereits heute in den Städten. Und die Landflucht hält weiter an. Doch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft wird häufig enttäuscht. Das Leben der Indigenen, Kleinbauern und Klimaflüchtlinge am Stadtrand ist geprägt von Armut, Gewalt und fehlender Gesundheitsversorgung. Und wer arm ist, kann für seine Kinder keine gute Ausbildung bezahlen. Unter dem Motto **„ÜberLeben in der Stadt“**



So hilft Adveniat

Und so können Sie helfen ...

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende · www.adveniat.de/spenden

rückt Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in den Blickpunkt.

Mit ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst am **24. und 25.12.21** oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und der Nächstenliebe.

Vielen Dank !

Bald neu in unserer Gemeinde!

... mein Name ist **Daniel Schmidt**, bin 47 Jahre alt, habe drei Kinder und ich möchte mich Ihnen mit diesem Schreiben kurz vorstellen.

Ich bin vor einigen Jahren zurück in die Uckermark gekommen und habe hier meine Partnerin kennengelernt. Von Anfang an stellte ich fest, dass diese eine unglaubliche Ausstrahlung in sich trug, eine Wärme und Festigkeit, die nur selten zu beobachten ist. Später stellte ich fest warum - sie glaubte - und lebte dies auch! Mir wurde klar, woher diese Leuchtkraft stammte. Es war der feste Glauben an Gott und seinen Sohn Jesus. Ich beobachtete dieses mir noch unbekanntes Lebensgefühl, denn wie auch die meisten unter uns, bin ich in Zeiten der DDR aufgewachsen, wo der Glaube und das ganze kirchliche Leben bewusst unterdrückt wur-

den. Bei einem meiner Besuche in einer Kirche im Nachbarland Polen ergriff es mich dann. Ich konnte die magische und mystische Stimmung fühlen! Es war Gott(!), der anwesend war und zu den Menschen sprach. Ab dieser Zeit waren die Weichen für meinen Glauben gestellt und ich bin froh, anzuknüpfen an die Traditionen meiner Familie und die Weitergabe der Werte und das Leben in der katholischen Kirche. Meine persönliche Beziehung zu Gott festigt sich seitdem sehr stark und ich freue mich auf das bald anstehende Sakrament der Taufe. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Zeit und möchte mit einem Zitat Franz von Assisi's schließen: **„Die ganze Dunkelheit der Welt kann das Licht einer einzelnen Kerze nicht löschen.“**